

Editorial

Stefan Deges 1

Titel

Alles neu
von Prof. Dr. Carsten Schultz, Sven Svoboda, Giso Labitzke 8

Strategisch denken: Versorgungszentrum Klinik
von Dr. Karl Blum, Dr. Sabine Löffert,
Michaela Evans, Uwe Borchers 14

Perspektive wechseln: Patientenerwartungen
von Dr. Markus Horneber 18

Regional netzwerken: Vorteil Telemedizin
von Dr. Bettina Zippel-Schultz, Karolina Budych,
Dr. Antonina Schoene, Dr. Simone Flick, Dr. Fady Albashiti,
Walter Schmid, Dr. Thomas Luiz, Prof. Dr. Burghard Schumacher,
Dr. Thomas M. Helms 22

NUB-Anträge stellen: Auf die Details achten
von Prof. Dr. Norbert Roeder, Dr. Holger Bunzemeier 26

Den Nutzen erkennen: Produkte testen
von Prof. Dr. Jürgen Kiwit, Adelheid Jakobs-Schäfer,
Jennifer Kleinhans 30

Sicher planen: Die Rechtsorgfalt wahren
von Dr. Tobias Weimer 34

Fordern und fördern: Kasseninteressen
von Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Michael Dörries,
Florian Leppert 36

Einfluss nehmen:
Mit der TK auf Fortschrittskurs
von Thomas Ballast 39

Politik & Meinung

Berliner Kommentar:
Auf die harte Tour
von Andreas Mihm 42

Baustelle: Großprojekt § 116 b
von Dr. Wulf-Dietrich Leber 44

Führung & Verantwortung

Austausch: Reden fördert die Zusammenarbeit
von Dr. Thomas Grethlein, Michael Lorenz 48

Nachwuchs: Trainees bei AMEOS
von Stefanie Bauer, Milena Koziol 52

Finanzierung & Entgeltsystem

Schwerpunkt Psych-Entgelt
PEPP: Auf alle Fälle tagesbezogen 54



Innovationen sind die Hauptquellen wirtschaftlicher Prosperität. Sie entscheiden über die Wettbewerbsfähigkeit und damit auf Dauer auch über die Existenz eines Unternehmens. Auf Krankenhäuser, die unter anderem im Rahmen der klinischen und medizintechnischen Forschung als Innovationstreiber agieren, gilt diese betriebswirtschaftliche Erkenntnis ganz besonders. Doch hohe Anforderungen an das Risikomanagement sowie etablierte Hierarchien wirken sich hinderlich auf Innovationsprozesse aus. Ein spezielles Innovationsmanagement begünstigt die Einführung neuer Produkte und Prozesse sowie die Wettbewerbsposition eines Krankenhauses.

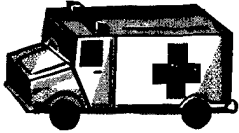
Seiten 8 bis 41



12. Nationales DRG-Forum 14. und 15. März 2013 in Berlin

Folgende Themen dieser vorliegenden *f&w*-Ausgabe werden auch auf dem 12. Nationalen DRG-Forum am 14. und 15. März in Berlin eine Rolle spielen:

- Titel Innovationsmanagement ab S. 8
- Spezialfachärztliche Versorgung S. 44
- Schwerpunkt Psych-Entgeltsystem ab S. 54
- Weiterentwicklung der Fallpauschalen S. 70
- Entgeltverhandlungen 2013 S. 78
- Sicherstellungszuschläge S. 83



Hilfe durch die Hintertür

Dem Westküstenklinikum Brunsbüttel gelang es, einen Sicherstellungszuschlag zu erhalten. Ein Erfahrungsbericht. **Seite 83**

Gute Aktien für Kliniken

In der Rechtsform der Aktiengesellschaft können Kliniken Entscheidungen schneller, unternehmerorientierter und frei von politischem Einfluss treffen. Ein Plädoyer für die Klinik-AG. **Seite 88**



Schwerpunkt Psych-Entgelt

Mit dem PEPP-Entgeltkatalog hat das InEK ein Grundgerüst zur Einführung eines pauschalierten Psych-Vergütungssystems vorgegeben. *f&w* stellt die Vor- und Nachteile für Optionshäuser vor. Fachverbände fordern Richtungsänderungen. Indes scheiterte ein Alternativmodell mit Regionalbudgets an der Uneinigkeit der Krankenkassen. **Seiten 54 bis 69**



ASV-Konkretisierung – ein Großprojekt

Die konkrete Ausgestaltung der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung ist strittig. Der GKV-Spitzenverband hat Vorbehalte gegenüber § 116b SGB V. Ein Baustellenbericht. **Seite 44**

☛ Richtungsänderung: Vorschläge der Verbände von Prof. Dr. Heinrich Kunze, Prof. Dr. Andreas Heinz, Prof. Dr. Renate Schepker, Dr. Dieter Grupp	58
☛ Wechseljahre: Vor- und Nachteile des Optierens von PD Dr. Frank Godemann, Dr. Claus Wolff-Menzler	62
☛ Konzeptstudie: Nauener IV-Modell gescheitert von Dr. Werner Schütze	65
Modifikation: Das G-DRG-System 2013	70
Überwachung: Qualitätsgesicherte Kodierung von Dr. Nikolai von Schroeders, Dr. Susanne Wolf	74
Entgeltverhandlungen: Realistisch bleiben von Martin Heumann, Jörg Kühn	78
Rettungsanker: Sicherstellungszuschläge von Harald Stender, Knuth Off, Carsten Schäfer, Frank Jantzen, Annika Brunkhardt	83

Strategie & Organisation

Aktiengesellschaften: Mehr Entscheidungsfreiheit von Dr. Dietrich Bihl, Martin Philippsen	88
Vorbild? Das Gesundheitswesen in den USA von Dr. Frauke Cording-de Vries	92

Innovation & Technik

Social Intranet: Interdisziplinär vernetzt von Thomas Mangelmann, Mareike Schmitz, Stephanie Schmidt	96
Einsparungen: Laborprozesse optimieren von Friedrich Haas, Thomas Couturier	100

Recht aktuell kommentiert

Mindestmenge: Ja, aber ... von Dr. Ulrich Trefz	102
---	------------

Rubriken

Namen & Nachrichten	4
Kongresse & Tagungen	116
Industrie & Produkte	118
Termine/Impressum	119

Mitteilungen des Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken

Stellenanzeigen	120–3. US
------------------------	------------------

Diese Ausgabe enthält folgende Beilagen:
IQMG Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen GmbH,
Berlin; Leipziger Messe GmbH, Leipzig

